

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE

2. SITZUNG DES UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr (Ende öffentlicher Teil)
Ort: im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Schweiger, Christian Erster Bürgermeister

Ausschussmitglieder

Aunkofer, Franz	Stadtrat			
Häckl jun., Thomas	Stadtrat			
Hierl, Regina	Stadträtin			
Meixner, Maria	Stadträtin	Vertretung	für	Herrn Stephan
		Schweiger		
Müller, Thomas	Stadtrat			
Ober, Andreas	Stadtrat			
Schlauderer, Rupert	Stadtrat			
Weinzierl, Josef	Stadtrat/Vorsitz. RPA			

Protokollführung

Schnell, Markus Verwaltungsamtmann

Verwaltung

Eissler, Frank Klimaschutzmanager

Stadträte (Gäste)

Rank, Christian Stadtrat

Abwesende Personen

Ausschussmitglieder

Schweiger, Stephan	Stadtrat	Entschuldigt
--------------------	----------	--------------

Verwaltung

Schmid, Andreas	Leiter FB P. & B./SBM	Entschuldigt
-----------------	-----------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Vorstellung der geplanten und laufenden Landschaftspflegemaßnahmen 2022/2023 durch Herrn Ehlers vom Landschaftspflegeverband Kelheim VÖF e.V	
	Planen und Bauen 3.2 Bauverwaltung	Kenntnisnahme
2	Zwischenbericht Photovoltaikanlage Wittelsbacher Mittelschule	
	Planen und Bauen 3.1 Bautechnik	Kenntnisnahme
3	Bericht über die Müllsammelaktion vom 28.03. bis 08.04.2022 an den Kelheimer Schulen und am 02.04.2022 von den Vereinen	
	Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	Entscheidung

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der 2. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses. In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die 2. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Energieausschusses fest.

Er informierte, dass die öffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Erster Bürgermeister Christian Schweiger lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 28.04.2022 abstimmen. Der Umwelt- und Energieausschuss genehmigt die Niederschrift mit 9:0 Stimmen.

Die Niederschrift über die vorangegangene nichtöffentliche Sitzung vom 28.04.2022 war während der gesamten Dauer der Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder ausgelegt. Bis zum Schluss der Sitzung wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung erhoben. Sie gilt somit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V. m. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020-2026 ebenfalls als genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Schnell, Markus,

TOP 1	Vorstellung der geplanten und laufenden Landschaftspflegemaßnahmen 2022/2023 durch Herrn Ehlers vom Landschaftspflegeverband Kelheim VÖF e.V
	Beschluss-Nr. 3
	<u>Kenntnisnahme:</u> Dafür: 9 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Herr Ehlers vom Landschaftspflegeverein VÖF gab in seinem Vortrag ein kurzes Resümee über die Maßnahmen des Jahres 2022 und stellte die geplanten bzw. bereits laufenden Maßnahmen für das Jahr 2023 vor.

Die vom Landschaftspflegeverein VÖF ausgearbeitete Aufstellung aller für das Jahr 2023 vorgesehenen Landschaftspflegemaßnahmen im Stadtgebiet von Kelheim

(außerhalb und innerhalb des Naturparks) inklusive der vollständigen Kostenaufstellung ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Die Gesamtkosten für die Landschaftspflegemaßnahmen werden für 2023 wie folgt angesetzt:

Gesamtausgaben außerhalb Naturpark	45.400,00 €
Gesamtausgaben innerhalb Naturpark	122.800,00 €

Gesamtausgaben im Bereich Kelheim	168.200,00 €
-----------------------------------	--------------

Beteiligung der Stadt Kelheim an den Kosten:

Bereich außerhalb Naturpark (8% b zw. 10% der Maßnahmenkosten)	3.922,00 €
Bereich innerhalb Naturpark (Pauschbetrag JuraNatur)	1.325,00 €
Mitgliedsbeitrag pro Einwohner 0,60 € (Einwohnerzahl 16.779)	10.067,40 €

Gesamtkosten für die Stadt Kelheim	15.314,40 €
------------------------------------	-------------

Herr Ehlers steht nach dem Vortrag für Fragen aus dem Gremium gerne zur Verfügung.

Von den Mitgliedern des Umwelt- und Energieausschusses wurden verschiedene Fragen gestellt, die von Herrn Ehlers ausreichend zur Zufriedenheit der Ausschussmitglieder beantwortet werden konnten.

Erster Bürgermeister Schweiger bedankte sich zum Abschluss des Tagesordnungspunktes bei Herrn Ehlers für den interessanten Bericht.

Beschluss:

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt von den im Jahr 2022 laufenden und von den für das Jahr 2023 geplanten Landschaftspflegemaßnahmen Kenntnis.

Die hierfür benötigten Haushaltsmittel sind im Haushalt für das Jahr 2022 eingestellt und werden auch für den Haushalt 2023 wieder unter den Haushaltsstellen 0.3600.6300 und 0.3600.6610 veranschlagt.

Anlage:

- Intern -VÖF Kosten Landschaftspflege 2023
- Intern -Präsentation VÖF

Sachbearbeiter: Eissler, Frank

TOP 2 Zwischenbericht Photovoltaikanlage Wittelsbacher Mittelschule

Beschluss-Nr. 4

Kenntnisnahme:

Dafür: 9 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Im Februar 2022 wurde an der Wittelsbacher Mittelschule eine Photovoltaikanlage (47,25 kW) mit einem Energiespeicher (49,5 kWh) in Betrieb genommen.

Der Klimaschutzmanager stellt die bisher gewonnenen Erkenntnisse zur Performance der PV-Anlage, insbesondere die Eigennutzung des erzeugten Stromes und die Autarkiegrade, anhand einer Präsentation vor und nimmt Stellung zum Betrieb der Anlage an Schultagen sowie in der unterrichtsfreien Zeit.

Ergänzend werden Möglichkeiten zur Optimierung vorgestellt.

Hier wurde von Klimaschutzmanager Eißler die Erweiterung der Photovoltaikanlage um ca. 20 kW genannt, da dies für die Befüllung des bestehenden Speichers sehr sinnvoll und somit für die wirtschaftliche Nutzung der Photovoltaikanlage von großem Vorteil wäre. Eine Vergrößerung des Speichers hingegen wäre nicht sinnvoll und wirtschaftlich.

Von den Mitgliedern des Umwelt- und Energieausschusses wurde geäußert, dass aus den vom Klimaschutzmanager genannten Gründen die Vergrößerung der Photovoltaikanlage auf der Wittelsbacher Mittelschule um ca. 20 kW unbedingt umgesetzt werden sollte.

Beschluss:

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt die Ausführung zum Zwischenbericht über die Performance der PV-Anlage Wittelsbacher Mittelschule zur Kenntnis.

Anlage:

- Präsentation PV-Anlage Wittelsbacher Mittelschule

Sachbearbeiter: Gruner, Fabian

TOP 3 Bericht über die Müllsammelaktion vom 28.03. bis 08.04.2022 an den Kelheimer Schulen und am 02.04.2022 von den Vereinen

Beschluss-Nr. 5

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die vom Agenda Arbeitskreis II erstmals 2001 initiierte Müllsammelaktion fand dieses Jahr im April statt. Die Veranstaltung jährte sich heuer zum 21. Mal. Die Kelheimer Vereine sammelten am 02. April 2022, die Kelheimer Schulen in der Zeit vom 28. März bis 08. April 2022.

Organisiert und durchgeführt wurde die Müllsammelaktion von Herrn Gruner vom Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Stadtbauhofes.

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich an der Müllsammelaktion der Kelheimer Vereine am 02. April 2022 eine Vielzahl von Gruppierungen. Es sammelten verschiedene Vereine, Betriebe und Gruppierungen sowie einzelne Privatpersonen. Sie alle zusammen setzten das Motto „Nur gemeinsam schaffen wir es“ um.

Gesammelt wurde in Gruppen an den als besonders verschmutzt bekannten öffentlichen Plätzen und Wegen. Wege entlang des Kanals, der Donau und der Nordtangente, Parkplätze Krankenhaus und Einkaufszentrum, Spielplätze, Skateanlage, das Gelände des Donauparks, der Bahndamm und andere Bereiche in Affeking wurden gesäubert. Des Weiteren wurden Flächen in den Fluren von Lohstadt und Gundelshausen sauber gemacht.

Als kleine Anerkennung für die Arbeit erhielt jeder Teilnehmer am 02. April ein Lunchpaket, natürlich coronakonform abgepackt. Die Kosten wurden von der Stadt Kelheim übernommen. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2022 enthalten.

Mit eingebunden in die Sammelaktion waren auch wieder die Kelheimer Schulen mit der Wittelsbacher Mittelschule, der Montessorischule, Grundschule Kelheimwinzer, Staatliches Berufsschulzentrum, Sonderpädagogisches Zentrum Thaldorf, AWO-Kinderhort, die VHS und dem Donau-Gymnasium mit ihren Schülern, die in den Wochen vom 28. März bis 08. April Müll sammelten. Die Schulen führten die Aktion im Rahmen des Unterrichts und in den Freistunden durch. Dabei konzentrierten sie sich auf die unmittelbar an die Schulen angrenzenden Flächen und Wege.

380 Schülerinnen und Schüler und 90 Mitglieder der 5 mitwirkenden Kelheimer Vereine (davon 2/3 Kinder) und Privatpersonen beteiligten sich an der Sammelaktion.

Die Stadt Kelheim bedankt sich bei allen für Ihre Unterstützung bei der Aktion, die unter dem Motto „Eine Stadt macht sauber, nur gemeinsam schaffen wir es“ lief.

Das Ergebnis waren mehrere Kubikmeter gesammelter Müll und Unrat aller Art.

Da es im Laufe des Jahres 2022 im Stadtgebiet wieder zu Verunreinigungen kommen wird, wird es auch 2023 wieder erforderlich sein, die Müllsammelaktion durchzuführen.

Für die verbleibenden Haushaltsmittel, die nicht ausgeschöpft wurden, werden auf Anregung der Teilnehmer Eimer und Warnwesten beschafft, die Eimer erleichtern das Sammeln und die Warnwesten tragen zur Sicherheit der Teilnehmer bei.

Beschluss:

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt von der im Zeitraum vom 28. März bis 08. April 2022 im Stadtgebiet Kelheim durchgeführten Müllsammelaktion und vom Sachvortrag Kenntnis.

Die vom Agenda Arbeitskreis II initiierte Aktion soll auch im Frühjahr des nächsten Jahres wieder durchgeführt werden. Als Termine werden festgesetzt: Müllsammelaktion für die Schulen vom 20. bis 31. März 2023 und für die Vereine am Samstag, 25. März 2023.

Verschiedenes -öffentlich:

Müllablagerungen:

Die Ausschussmitglieder Schlauderer und Aunkofer berichteten im Nachgang zum TOP Müllsammelaktion, dass sie des öfteren eigene Erfahrungen mit illegalen Müllablagerungen auf ihren Feld- oder Waldgrundstücken machen. Ausschussmitglied Schlauderer äußerte, dass er solche Müllablagerungen immer wieder beseitigt. Ausschussmitglied Aunkofer wies darauf hin, dass durch die deutliche Erhöhung der Müllgebühren und die Verschärfung der Kontrolle der Mülltonnen zu befürchten ist, dass sich solche illegale Müllablagerungen noch vermehren.

Straßenbeleuchtung:

Ausschussmitglied Häckl fragte an, ob sich jemand von der Stadt Kelheim speziell um die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf den bestehenden Straßen auf LED Technik kümmert. Er hat die Info, dass Herr Schäffer vom Stadtbauamt aus Kapazitätsgründen dies nur eingeschränkt machen kann. Erster Bürgermeister Schweiger informierte, dass das Stadtbauamt eine Umrüstung grundsätzlich macht, wenn Straßen saniert oder neu gebaut werden. Die Straßenbeleuchtung auf bestehenden Straßen ist nicht so leicht umzurüsten und auch nicht überall möglich. Dies wird aber trotzdem auch von den Elektrikern des Stadtbauhofes gemacht, wo es möglich ist. Erster Bürgermeister Schweiger informierte, dass er es für sinnvoll halten würde, wenn Herr Strobl vom Stadtbauhof den Stadtrat mal informiert, wie die Umrüstung abläuft und wo die Probleme liegen. Er ist dafür Fachmann und kann diesbezüglich die besten Informationen für die Stadträte liefern. Er habe diesbezüglich auch schon mit Herrn Strobl gesprochen, und der hätte sich bereit erklärt hier zu informieren. Es ist geplant, dies in einer der nächsten Sitzungen durchzuführen.

Windkraft im Stadtgebiet:

Ausschussmitglied Aunkofer fragte nach dem Sachstand zum Thema Windkraft auf städtischen Flächen. Erster Bürgermeister Schweiger informierte, dass schon verschiedene Beteiligungsmodelle besprochen und erste Gespräche geführt wurden. Weiterhin sind die Besichtigung von bestehenden Anlagen und Konzepten geplant. Weiterhin informierte Bürgermeister Schweiger, dass eine Machbarkeitsstudie in Erarbeitung ist. Viele Daten und Informationen liegen hier schon vor oder werden derzeit von Projektierern gesammelt. Auch die Sichtbarkeiten einer möglichen Windkraftanlage müssten noch geprüft werden. Wenn die Daten dann endgültig vorliegen, werden dem Stadtrat Vorschläge vorgelegt, verschiedene Anlagen

gemeinsam anzuschauen. Weiterhin wurde angesprochen, dass die Nutzung von Windkraft auch sehr interessant für die Erzeugung von Wasserstoff ist.

Von Bürgermeister Schweiger wurde auf Nachfrage noch erläutert, dass die Stadt Kelheim hier mit den Stadtwerken Kelheim zusammenarbeitet. Die Stadt Kelheim soll die investiven Aufgaben übernehmen, währenddessen sich die Stadtwerke dann um die operative Abwicklung kümmern sollen.

Erster Bürgermeister Schweiger informierte abschließend, dass hierzu im Stadtrat der Stadt Kelheim im November eine ausführliche Berichterstattung erfolgen soll, in der die Ergebnisse der Studien sowie verschiedene Beteiligungsmodelle vorgestellt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um Uhr die 2. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses.

Schweiger
Erster Bürgermeister

Schnell
Protokollführung